



Kreisverwaltung und Gesundheitsamt schließen am 20.02.2020 bereits um 11.00 Uhr

Die Kreisverwaltung in Montabaur und die Außenstelle des Gesundheitsamtes in Bad Marienberg sind am 20.02.2020 ab 11.00 Uhr aus betriebsinternen Gründen für den Publikumsverkehr geschlossen. Der Annahmeschluss der Kraftfahrzeugzulassungsstelle im Kreishaus ist an diesem Tag bereits um 10.30 Uhr.

ALLIZE hilft

Staatssekretärin Dr. Christiane Rohleder startet App für Alleinerziehende im Westerwaldkreis

Im letzten Jahr nahm die Gleichstellungsstelle des Westerwaldkreises mit einem Konzept der Initiative für Alleinerziehende im Westerwald am Wettbewerb „Kommunale Politik für mehr Familienzeit“ des Ministeriums für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz teil. Ziel war die Entwicklung einer App, mit deren Hilfe es Alleinerziehenden im Westerwaldkreis

ermöglicht werden soll, schneller und effektiver auf benötigte Informationen zuzugreifen, sofort an die richtige Stelle für ihre Anliegen weitergeleitet zu werden, aber auch, sich in einem entsprechenden Forum auszutauschen. Das Konzept überzeugte und mit Hilfe des ausgeschriebenen Preisgeldes von 10.000,00 € konnte der Plan in die Realität umgesetzt werden.

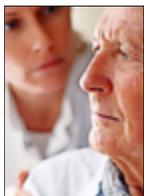


Die Staatssekretärin im Familienministerium Dr. Christiane Rohleder startete nun im Beisein von Vertreterinnen und Vertretern der Initiative für Alleinerziehende die App mit dem Namen ALLIZE, einem Akronym aus der

Zielgruppe. Die App ist ab sofort über den Google Playstore und in Kürze auch über den Apple App Store erreichbar. Die Funktionen wurden sogleich von den anwesenden Alleinerziehenden in Augenschein genommen. Sie hatten zuvor im Gespräch mit Joachim Türk von den Schwierigkeiten berichtet, mit denen sie im Alltag in den unterschiedlichsten Bereichen des alltäglichen Lebens konfrontiert sind. Vor allem die Themen Wohnungs- und Arbeitssuche stellen Alleinerziehende häufig vor besondere Herausforderungen. Als äußerst hilfreich wurde neben den einzelnen Stichworten in erster Linie das Forum gesehen, in dem sich Betroffene untereinander vernetzen und unterstützen können. Dieses Forum liegt auch den Initiatorinnen Dr. Tanja Ma-

chalet (MdL) und Beate Ullwer besonders am Herzen, wie sie bei der Vorstellung hervorhoben. „Mit der App für Alleinerziehende haben wir nun ein im Land einmaliges Angebot, das die bestehenden Strukturen im Westerwaldkreis schnell zugänglich macht und für die Betroffenen eine gute Orientierung in unserer Beratungslandschaft bietet“, freute sich die erste Kreisbeigeordnete Gabriele Wieland in ihrem Grußwort. Staatssekretärin Dr. Christiane Rohleder hält die App für vorbildlich im Land. „Die App richtet sich im ersten Schritt an Alleinerziehende, denn ein gutes Zeitmanagement ist gerade für sie wichtig. Sie müssen ihren Alltag bestmöglich zeitlich organisieren und haben dabei oft keine Unterstützung Dritter“, erklärte Rohleder.

Praktische Tipps und Hilfestellungen für ehrenamtliche Betreuer Fortbildung „Betreuungsrecht und seine Praxis“



Der Betreuungsverein der Diakonie im Westerwald e.V. Westerburg und der Betreuungsverein Lotsendienst Betreuungen e.V. (DPWV Höhn) bieten wieder für ehrenamtliche Betreuer/innen eine qualifizierte Fortbildung zum Thema „Betreuungsrecht, Übernahme einer gesetzlichen

Betreuung“ an. Für volljährige Menschen, die auf Grund von Alter, Krankheit oder Behinderung nicht in der Lage sind, ihre Angelegenheiten selbst und alleine zu besorgen, wird vom Betreuungsgericht ein Betreuer bestellt. Der Kurs will die Teilnehmer befähigen, den vielfältigen Anforderungen bei der Führung einer Betreuung gerecht zu werden. Er bietet neben

einer umfassenden Information über das Betreuungsrecht auch Einblick in die praktische Arbeit eines gesetzlichen Betreuers. Vermögenssorge, Aufenthaltsbestimmungsrecht und Gesundheitsvorsorge werden angesprochen und geben somit eine ausführliche Darstellung zur praktischen Umsetzung des Betreuungsrechts. Der Kurs beinhaltet insgesamt sechs Veranstaltungen und be-

ginnt am 19. Februar um 18 Uhr in der Geschäftsstelle des Diakonischen Werks, Betreuungsverein der Diakonie im Westerwald e.V. (Hergenrother Str. 2a in Westerburg). Die Teilnahme ist kostenfrei. Weitere Informationen und Anmeldung bei: Lotsendienst Betreuungen e.V. Höhn, Telefon 02661 20191 und dem Diakonischen Werk Westerburg, Telefon 02663 9430-44.